

## Studienreise Aserbaidschan, 7. – 12. April 2023

---

### Programm:

**Freitag, 7. April 2023**

**Anreise**

Individuelle **Anreise zum Flughafen** Frankfurt und Check-in.

**Erster gemeinsamer Treffpunkt** mit Ihrer Reisebegleitung in der Lufthansa Business Lounge B West

13.50 Uhr **Abflug** nach Baku mit LH 612

20.35 Uhr Ankunft in Baku und Transfer zum Hotel Courtyard by Marriott, 2 Übernachtungen

**Samstag, 8. April 2023**

**Baku**

Frühstück

10.00 Uhr Rundgang durch die **Altstadt** mit Besuch des Jungfrauenturms, des Shirvanshakh-Palasts, des Ali Shamsi Studios und des Teppichmuseums. *Baku, die Hauptstadt Aserbaidschans ist eine pulsierende und malerische Stadt, die mit einer Kombination aus lebendiger Tradition, einer historischen Altstadt und westlicher Lebensart begeistert. Besonders beeindruckend ist ihre Altstadt. Sobald man das Labyrinth der verwinkelten Altstadt Baku betritt, fühlt man sich wie in eine frühere Zeit zurückversetzt. Hinter dem Festungsring finden sich zahlreiche historische Gebäude, die den Bau- und Modernisierungsmaßnahmen der Region getrotzt haben. Das Viertel innerhalb der Festungsmauern wurde im Jahr 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt. Die Altstadt wird auch als Itscheri Schecher bezeichnet. Eines der berühmtesten Bauwerke des Viertels ist der Palast der Khane von Schirwan. Das Bauwerk besteht aus einem Komplex herrschaftlicher Bauten und thront mitten in der Stadt auf einem Hügel. Auch der bekannte Jungfrauenturm ist ein Teil dieses Komplexes.*

13.00 Uhr **Kochkurs** der aserbaidischen Spezialitäten Dushbere und Kutab, Mittagessen

15.00 Uhr Fortsetzung der **Besichtigungen in der Stadt** mit der Istigalaliyyet Straße und der Ölboom-Architektur

16.00 Uhr Besuch im **Kulturzentrum Heydar Aliyev Center**

*Das Heydar-Aliyev-Kulturzentrum ist eine große Veranstaltungshalle in Baku, in der regelmäßig Konzerte und Veranstaltungen abgehalten werden. Neben der großzügig geschnittenen Konzerthalle findet sich auf dem Gebäude außerdem ein Vortragssaal, eine Bibliothek und ein Museum. Das wellenförmige Gebäude setzt optische Akzente in der von Hochhäusern geprägten Gegend der Stadt Baku. Entworfen wurde der architektonische Hingucker von Zaha Hadid.*

- 17.30 Uhr Bummel über den Yashil Basar
- 18.30 Uhr Besichtigung des Hyatt Regency Hotels Baku  
anschl. Abendessen

**Sonntag, 9. April 2023**

**Baku – Gabala**

---

- Frühstück und Check-out
- 09.00 Uhr Abfahrt Richtung **Gabala**
- 12.30 Uhr Seilbahnfahrt zum Erleben des **Bergpanoramas** des Tufandağ.  
*Das Skigebiet, in dem sich der Gipfel des Tufandağ auf einer Höhe von 4.191 müNN befindet, gehört zum Großen Kaukasus-Massiv.*
- 13:00 Uhr Mittagessen in einem Steakhaus in Tufandağ
- 15.00 Uhr Check-in im Übernachtungshotel Qafqaz Tufandağ Hotel
- 15.30 Uhr Besichtigung der Altstadt von **Gabala** und kurzer Halt in **Nij**  
*Das zweitausendjährige **Gabala**, war 600 Jahre lang die Hauptstadt des alten kaukasischen Albaniens. Später wurde es in den arabischen Quellen als Khazar bezeichnet. Gabala war durchweg Teil des Staates der Shirvanshahs und Sheki Khanate. Während ihres langen Bestehens wurde die Stadt mehr als einmal von verheerenden Invasionen heimgesucht. Die Ruinen des antiken Gabala liegen 15 km von der modernen Stadt entfernt. Funde aus den Ausgrabungen sind im Stadtmuseum zu sehen. In der Umgebung von Gabala gibt es viele historische und architektonische Denkmäler. Das moderne Gabala befindet sich im Shaki-Zakatala Gebiet, fast an der Grenze zwischen Dagestan und Georgien. Das Gebiet ist reich an Nuss- und Kastanienwäldern, von denen jeder mehr als 500 Jahre alt ist. Das Dorf **Nij** liegt etwas mehr als 20 Kilometer südwestlich von Gabala und ist die Heimat der größten Udi-Volkgruppe der Welt. Die Udis sind ein christliches Volk, das direkt von einem der wichtigsten Stämme des kaukasischen Albaniens abstammt, einem alten Staat, der von etwa 3 v. Chr. bis 8 n. Chr. in weiten Teilen des heutigen Aserbaidschan bestand. Tatsächlich sprechen sie noch immer eine vom Aussterben bedrohte Sprache, die im Wesentlichen mit der der alten Albaner identisch ist. Sehenswert ist die wunderschön restaurierte albanische Kirche aus dem 17. Jahrhundert (Chotari-Kirche), die nicht weit vom Dorfzentrum entfernt im Schatten prächtiger Platanen steht.*
- 18.00 Uhr Besuch des Weinguts Aspi mit Abendessen
- 20.30 Uhr Rückkehr ins Hotel

Frühstück und Check-out

08.30 Uhr Abfahrt Richtung **Sheki**

*Die älteste Stadt Aserbaidschans kann auf eine 2700 Jahre alte Geschichte zurückblicken. Sie gilt als eine der schönsten Städte im Kaukasus, weit oben im Nordwesten Aserbaidschans, an der Südflanke des Kaukasus gelegen. Sheki liegt malerisch eingebettet in den dicht bewaldeten Ausläufern des Großkaukasus. Egal, durch welchen Teil der herrlichen alten Stadt ein Besucher gerade schlendert, es offenbart sich ihm stets ein atemberaubender Blick auf die umliegenden, dunkelgrünen Berge und die wundervolle, ursprüngliche Natur. Wunderschöne Häuser und eine friedliche Stimmung lassen die charmante alte Stadt schier magisch erscheinen.*

10.00 Uhr Check-in im Übernachtungshotel Marxal Resort & Spa

10.30 Uhr Besichtigung der äußeren Mauern der **Befestigungsanlagen**

12.00 Uhr Fortsetzung der Besichtigung im Inneren der Mauern: **Palast des Khan**. Workshop zum Kennenlernen des **Kunsthandwerks Shebeke**, bei dem Buntglasfenster hergestellt werden.

*Shebeke-Fenster werden sie genannt, die wunderschönen Mosaik Fenster in Farben. Sie werden in Sheki seit Jahrhunderten in traditioneller Handwerksarbeit hergestellt. Hunderte kleiner, bunter Glas- und Holzstücke werden so geschickt in ihre Rahmen gesteckt, dass sie ganz ohne Nägel und Leim halten. Das Handwerk wird in einem Nebengebäude des Palastes immer noch gezeigt und ist absolut sehenswert.*

13.00 Uhr Besuch in der **Karawanserei**.

13.30 Uhr Traditionelles *piti*-Mittagessen in Sheki

15.00 Uhr Einführung in die Herstellung von „**kalagayı**“, traditionelle Schals.

16.30 Uhr Besuch des **albanischen Viertels Kish** in Sheki mit Teepause.

*Kish ist eine Stadt mit 7.000 Einwohnern, etwa 5 km von Sheki entfernt. Es ist eine holprige Fahrt auf den schmalen Kopfsteinpflasterstraßen, aber es lohnt sich, die schöne albanische Kirche und diese malerische Bergstadt zu besuchen. Die hervorragend restaurierte albanische Kirche im hübschen Dorf Kish wurde liebevoll in ein sehr gut präsentiertes dreisprachiges Museum umgewandelt. Tatsächlich reicht der Kirchenstandort weit über die christliche Ära hinaus. Glasgrabungen ermöglichen es den Besuchern, auf die Knochen möglicherweise aus der Bronzezeit stammender Skelette zu blicken. Die Kirche im Dorf Kish ist eines der bedeutendsten christlichen Baudenkmäler des kaukasischen Albanien aus dem 6. bis 7. Jahrhundert.*

18.30 Uhr Abendessen

Frühstück und Check-out

08.30 Uhr Fahrt nach Shamakhi

*Die Stadt ist eine der geschichtsträchtigen in Aserbaidschan und der Geburtsort legendärer aserbaidchanischer Dichter wie Sabir und Nesimi. Invasoren und Erdbeben haben nur wenig von der Altstadt übrig gelassen, aber die Dschuma-Moschee der Stadt war eine der ersten im Kaukasus und ist in ihrer wiederaufgebauten Form wirklich prächtig. Auf der anderen Seite des Tals befinden sich in Yeddi Gumbaz die Gräber der letzten unabhängigen Herrscher.*

12.30 Uhr Mittagessen und Verkostung im Weingut Abgora Meyseri

15.00 Uhr Weiterfahrt nach Baku

17.00 Uhr Ankunft und Checkin im Hotel Courtyard by Marriott  
anschl. Zeit für eigene Erkundungen

18.00 Uhr Überblick über die Stadt vom Highland Park aus

*Den Namen Highland Park erhielt der Park aufgrund seiner Lage. Das Gebiet liegt auf einem Hügel, so dass sich von den Aussichtsplattformen aus ein herrlicher Blick auf die nahe gelegenen Sehenswürdigkeiten eröffnet: den Baku-Boulevard, die Baku-Bucht, den Schirwanschahs-Palast, die Altstadt von Baku und den Jungfernturm. Der Ort wird von den Einheimischen "Dagustu-Park" genannt, was so viel wie Hochlandpark bedeutet.*

19.30 Uhr Abendessen mit lokalem Bier im *Beerbasha*

Check-out

**Flughafentransfer** und Check-in

04.25 Uhr Abflug mit LH 613 nach Frankfurt

07.40 Uhr Ankunft in Frankfurt, anschließend individuelle Heimreise.

(Programmänderungen vorbehalten)

*Diese Fachstudienreise wurde nur möglich, weil viele verschiedene Leistungsträger in Aserbaidschan (wie z.B. Hotels, Restaurants) sowie das Azerbaijan Tourism Board und die Deutsche Lufthansa viel Mühe, Zeit und Kosten investiert haben, um Sie zu dieser abwechslungsreichen Tour einladen zu können. Wir möchten Sie daher bitten, die einzelnen Programminhalte entsprechend mit Interesse und Respekt zu würdigen.*

*Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten gemäß den Teilnahmebedingungen der Willy Scharnow-Stiftung für Touristik Pflicht ist.*